

RS OGH 2004/11/4 12Os55/04, 12Os25/05a, 13Os147/08d, 12Os191/08t

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.11.2004

Norm

StGB §39

StPO §281 Abs1 Z11 B

StPO §283 B

StPO §345 Abs1 Z13

Rechtssatz

Das Rechtsmittel der Nichtigkeitsbeschwerde ist im Zusammenhang mit § 39 StGB bei Überschreitung der durch § 39 StGB ermöglichten Strafbefugnisgrenze (§ 281 Abs 1 Z 11 beziehungsweise § 345 Abs 1 Z 13 erster Fall StPO) oder rechtsfehlerhafter Anwendung des § 39 StGB (§ 281 Abs 1 Z 11 beziehungsweise § 345 Abs 1 Z 13 zweiter Fall StPO) zulässig.

Entscheidungstexte

- 12 Os 55/04

Entscheidungstext OGH 04.11.2004 12 Os 55/04

- 12 Os 25/05a

Entscheidungstext OGH 22.03.2005 12 Os 25/05a

Auch

- 13 Os 147/08d

Entscheidungstext OGH 05.11.2008 13 Os 147/08d

Auch

- 12 Os 191/08t

Entscheidungstext OGH 26.03.2009 12 Os 191/08t

Beisatz: Nichtigkeit im Zusammenhang mit § 39 StGB kann nur dann mit Erfolg aus Z 13 geltend gemacht werden, wenn das Gericht die Grenzen der ihm zustehenden Strafschärfung überschritten, dh eine Strafe verhängt hat, die über das nach § 39 Abs 1 StGB zulässige Höchstmaß hinausging (vgl WK-StPO § 281 Rz 712). (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119515

Zuletzt aktualisiert am

18.08.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at